

Kontakt:

Berufliche Schule Rottenburg, Eugen-Semle-Str. 9, 72108 Rottenburg
Tel.: (0 74 72) 93 70-0, Fax: (0 74 72) 93 70-70, info@BSRottenburg.de, www.BSRottenburg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo. – Do. 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr, Fr. 07:30 bis 11:30 Uhr



Informationen zum Berufseinstiegsjahr

1. Ausbildungsziel

Im Berufseinstiegsjahr (BEJ) wird die Allgemeinbildung erweitert und es werden zusätzlich berufsfachliche und berufspraktische Grundlagen vermittelt. Die im Bereich der Projekt- und Sozialkompetenz erworbenen Qualifikationen sollen dazu befähigen, dass anschließend eine Berufsausbildung mit Erfolg gemeistert werden kann.

Nach dem Besuch des Berufseinstiegsjahres gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt.

2. Aufnahmevoraussetzung

Alle Jugendlichen, die nach Klasse 9 keine Regelschule besuchen und keine Berufsausbildung durchlaufen, sind bis zu ihrem 18. Geburtstag berufsschulpflichtig. Verfügen diese Jugendlichen über einen Hauptschulabschluss, müssen sie das Berufseinstiegsjahr besuchen.

Der **Aufnahmeantrag** ist im Schulsekretariat und auf der Homepage der Schule erhältlich. Der Antrag sollte bis zum **1. März eines Jahres** bei der Schule eingegangen sein. Eine **Kopie des Hauptschulabschlusses** ist der Anmeldung beizufügen.

3. Unterrichtskonzept

Der Unterricht umfasst einen allgemeinen und einen berufsbezogenen Bereich. Die Allgemeinbildung wird in den Fächern Religionslehre, Deutsch, Gemeinschafts-/ Wirtschaftskunde und Englisch erweitert. Im berufsbezogenen Bereich kann ein Schwerpunkt im kaufmännischen, gewerblich-technischen oder ernährungs- und hauswirtschaftlichen Bereich gewählt werden. Das berufliche Grundlagenwissen wird in folgenden Berufsfeldern angeboten:

- **Metalltechnik**
- **Ernährung und Hauswirtschaft**
- **Einzelhandel**

Darüber hinaus findet wöchentlich eine individuelle Förderung der Schüler im Umfang von 2 bis 5 Schulstunden statt.

4. Unterrichtsfächer und Stundentafel

Die Zahlen in den Klammern geben die wöchentliche Stundenzahl an.

Pflichtfächer

Allgemeiner Bereich:

Religion (1), Deutsch (5), Gemeinschafts- und Wirtschaftskunde (1), Englisch (3)

Berufsbezogener Bereich:

Berufsfachliche Kompetenz (4), Mathematik und Fachrechnen (5), Computeranwendungen (2), Projekt- und Sozialkompetenz (4), Berufspraktische Kompetenz (6-8)

Individuelle Förderung (2-5)

z.B. Sprachkompetenz, Rechenkompetenz

5. Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Die schriftliche Prüfung erfolgt in den Fächern Deutsch, Mathematik/Fachrechnen, Berufsfachliche Kompetenz und Englisch. Die praktische Prüfung (Berufspraktische Kompetenz) wird im vom Schüler belegten Berufsfeld durchgeführt. Aus den Jahresleistungen und den Prüfungsergebnissen ergibt sich die Endnote.

6. Berufsaussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Ausbildung in einem anerkannten **Ausbildungsberuf**
- Besuch einer **Einjährigen Berufsfachschule**
- Eintritt in die **Zweijährige Berufsfachschule** (Voraussetzung: Hauptschulabschluss), um den Realschulabschluss zu erlangen.
- Freiwilliges Jahr, Praktikum

7. Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Notwendige Lernmittel werden leihweise zur Verfügung gestellt. Fahrtkostenzuschüsse werden entsprechend den geltenden Bestimmungen gewährt.

Für Materialkosten von Werkstücken, die mit nach Hause genommen werden dürfen und für die Nahrungszubereitung mit Selbstverzehr, ist ein Eigenanteil zum Schuljahresbeginn zu entrichten.

Stand: Januar 2012